Handlungsorientierte Gewaltprävention

von Stephan Leifeld

Es gibt Menschen, die halten Gewalt für ein Merkmal der Evolution. Wenn wir uns auf diesen Blickwinkel einlassen, bemerken wir vielleicht unterschiedliche Bereiche der Selbstbehauptung. Zum Einen die Verteidigung gegenüber Konkurrenten, was Nahrung, Lebensraum und Fortpflanzung angeht. Zum Anderen die Verteidigung der Stellung bzw. Ranges innerhalb einer gesellschaftlichen Ordnung.

Konkurrenten in der Natur haben wir mittlerweile im Zoo ausgestellt oder behandeln sie als “böse” in unseren Märchenerzählungen.. Derzeit verteidigen wir unseren verbliebenen Lebensraum mehr gegen Viren und Bakterien, als gegen Raubtiere. Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sind also eher Aspekte zwischenmenschlicher Konflikte geworden. Dabei ist aus meiner Sicht interessant, dass die meisten Krankheitserreger nicht durch die Pharmaindustrie beherrschbar geworden sind, sondern eher durch unser über Generationen erworbenes Immunsystem und durch Hygiene. Das möchte ich nun auf das “Kämpfen” und “Streiten” übertragen...

Kein Angriff - Keine Flucht!

In den Samurai- & Selbstverteidigungskursen lernen die Teilnehmer keinerlei zum Angriff geeignete Techniken. Ich unterrichte keine Blocktechniken, keine Schläge und auch keine Tritte. Stattdessen Ausstrahlung, Einschätzung, Reflex, Ausweichen, Ableiten. Das ist unsere Strategie für körperlich gewordene Situationen.

Probetraining ist jederzeit möglich…

„Sensei“ und „Dojo“

Stephan Leifeld, 5. DAN Judo WJF

Shihan / Fachsport-Pädagoge

Samurai No-Kokyo Akademie Lizenz Nr. 000066

mobil: 01577.576 8 575

Kurse und Personal-Training auf Anfrage

Seminare und Events an Ihrer Schule

oder in ihrer Bildungsstätte,

Kindertagesstätte möglich…

Kursgebühr: 10er Karte 39,00€

oder monatlich … **25,00**€

friedenserzieher.net

Handlungsorientierte Gewaltprävention

und Erziehungsberatung - gepaart mit Bewegung…

Neue Kurse !

Samurai

Handlungsorientierte Gewaltprävention

und Kampfkunst …

judo4all.de

Der Schulalltag kann als stressig empfunden werden. In sehr wechselvollen, oft zeitlich gedrängten Situationen muss man oft mit einer Vielzahl unterschiedlicher Personen zurecht kommen. Meinungsverschiedenheiten, Interessenkonflikte und diverse Blickwinkel treffen aufeinander. Lehrer, Eltern und Schüler sind da manchmal wie drei verschiedene Welten.

In unseren Kursen lernen die Kinder und Jugendlichen nicht nur Sport und Spiel. Es geht auch in unserem pädagogischen Konzept um verbale Schlagfertigkeit, Reflexion und Strategien Konflikte besser zu lösen.

Wenn Sie Fragen zu unserem Konzept, zu unseren Trainern oder unserer Arbeit haben - besuchen Sie uns im Trainingsraum, im Internet oder rufen uns einfach mal unverbindlich an…

Sport Kenjutsu

Diese Kampfkunst stammt als „Sport Kenjutsu“ eigentlich aus Japan. Dort ist das sogenannte Chanbara ein beliebtes Unterrichtsfach an Schulen. Die Kinder lernen mit Begeisterung nicht nur zu kämpfen und unter Druck erlerntes Wissen anzuwenden. Eine gesunde Hemmschwelle ist Nebeneffekt, wenn man mit den Choken aufeinander spielerisch „eindrischt“. Konditionell ist der Sport ebenfalls zu empfehlen, da es über die Minuten schweißtreibendes Vergnügen ist.

traditionelles Judo

Der „sanfte Weg“ ist Judo. Systematisiert vor allem von Jigoro Kano ist es ein schlüssiges Selbstverteidigungskonzept mit sportlichem Flair. Hier wird Judo in seiner ganzen Bandbreite traditionell unterrichtet - wie seit Generationen. Es gibt Momente der geistigen Sammlung und Ruhe, ebenfalls Momente von lustigen Budo-Spielen. Man kann bei uns Judo auch als Kampfsport betreiben, da wir Mitglied sind, in der Deutschen Judo Föderation und dadurch auch nationales Mitglied sind, in der traditionellen World Judo Federation…